

Umsetzung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld

32. Treffen der Feldkoordination

Datum: 04.11.2019
 Uhrzeit: 17:00 – 19:30 Uhr
 Ort: Zollgarage im ehemaligen Flughafen Tempelhof

Tagesordnung

Uhrzeit	Thema	Wer
17:00	Beginn der Sitzung <ul style="list-style-type: none"> Begrüßung, Check-In, Tagesordnung 	Geschäftsstelle
	Regelmäßige Berichte: <ul style="list-style-type: none"> Aktuelles aus der Bewirtschaftung (Anstehende) Genehmigungen nach THF-Gesetz Informationen zu Ausschreibungen Aktuelles aus Haus 104 Aktuelles aus der Geschäftsstelle 	Grün Berlin, SenUVK, gewählte FeKo, Geschäftsstelle
	Information & Austausch: Vorbereitung Feldforum & Wahlen der Feldkoordination <ul style="list-style-type: none"> Aktueller Stand Ablaufplan & Moderation 	Geschäftsstelle, gewählte FeKo, SenUVK, Grün Berlin
	Information & Austausch: Planung Oderstraße <ul style="list-style-type: none"> Mobile Bänke & Ergebnisse der Umfrage 	Grün Berlin, SenUVK, gewählte FeKo
	Information & Austausch: Rückschau Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> Zwischenbilanz Weiteres Vorgehen 	SenUVK, Grün Berlin, gewählte FeKo
	Information: Projekte <ul style="list-style-type: none"> Aktueller Stand 	Grün Berlin, SenUVK, gewählte FeKo
	Information & Austausch: Befragung der Besucher*innen und Projektvertreter*innen <ul style="list-style-type: none"> Zwischenbilanz 	Frau Heitmüller, SenUVK, Grün Berlin, gewählte FeKo
	Information: Beweidung <ul style="list-style-type: none"> Zwischenbericht Gutachten & weiteres Vorgehen 	Grün Berlin, SenUVK, gewählte FeKo
	Information & Austausch: Tempelhofer Damm <ul style="list-style-type: none"> Ergebnisse Arbeitsgespräch 	SenUVK, gewählte FeKo, Grün Berlin
	Sonstiges: <ul style="list-style-type: none"> Termine Statusabfragen (Container/ Cabuwazi) 	SenUVK, Grün Berlin, gewählte FeKo, Geschäftsstelle
19:30	Check-Out & Ende der Sitzung	Geschäftsstelle

Protokoll

Begrüßung und Check-in

Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungen.

Regelmäßige Berichte

Aktuelles aus der Bewirtschaftung:

- Positive Erfahrungen mit der neuen WC-Anlage am Tempelhofer-Damm; Lob von Besucher*innen
- Wintersicherung läuft (Abstellen von Wasser etc.)
- Gehölzpflege (Büsche, Sträucher) beginnt
- Gesetzlich vorgeschriebene Baumkontrolle beginnt, diesmal im unbelaubten Zustand
- Jährliche Hauptuntersuchung aller Spiel- und Sportgeräte ist erfolgt
- Positive Erfahrungen mit der Beweidung, bisher keine negativen Vorfälle. Die Mutterschafe erwarten Nachwuchs, die Lämmer werden voraussichtlich im Februar 2020 auf die Welt kommen.
- Reparaturen an Kleingebäuden beginnen noch im November (Fassaden, Dächer)
- Instandsetzung des Zauns Kfz-Stellplätze und in Alter Gärtnerei beginnt in KW 47
- Instandsetzung Wasserleitung in Alter Gärtnerei noch in diesem Jahr
- Status Cabuwazi: Der Vertrag läuft aus. Die Berliner Immobilienmanagement (BIM) muss die Fläche bis Ende Dezember wieder an Grün Berlin zurückgeben. Ein neuer Antrag für den Zirkus liegt vor, ist allerdings noch unvollständig. Die Senatsverwaltung (SenUVK) muss diesen noch prüfen. Juristisch ist das Verbleiben des Zirkus' nur möglich, wenn die Prüfung dieses Jahr noch positiv beschieden wird. Vorgesehen ist, dass Cabuwazi auf die Fläche B am Tempelhofer Damm umzieht.
- Nachfrage der gewählten Bürgervertreter*innen: Zur Erstellung einer Gefährdungsabschätzung Kampfmittel erfolgte an der Projektfläche Oderstraße.eine Vor-Ort-Begehung am 22.Oktober 2019 um 13 Uhr. Hier wird die Frage gestellt, wieso die Feldkoordination über diese Vergabe nicht im Vorhinein informiert wurde und die Geschäftsordnung nicht zur Anwendung gekommen ist. Antwort der Grün Berlin: Die Frage war, ob von den Bäumen und Gehölzen eine Gefahr ausgeht. Grün Berlin hat kurzfristig einen Gutachter hinzugezogen, der eine Empfehlung zum weiteren Vorgehen erstellen soll.

(Anstehende) Genehmigungen nach ThF-Gesetz

- Eine Genehmigung nach ThFG für die Befahrung/ Anlieferung in einem zeitlich begrenzten Rahmen wurde erteilt.

Informationen zu Ausschreibungen:

Grün Berlin hat die Leistungen zur Baumkontrolle sowie zur Sicherheitskontrolle ausgeschrieben. In Vorbereitung ist eine Ausschreibung für Reinigung/Graffiti-Entfernung etc. für das Jahr 2020.

Aktuelles aus Haus 104

- In der nächsten Sitzung ist ein Erfahrungsbericht vom Haus 104 vorgesehen, der ist bisher noch nicht abgeschlossen

Aktuelles aus der Geschäftsstelle

- Die Protokolle sollen durch eine stärkere Strukturierung verständlich werden. Die Bearbeitung jedes Tagesordnungspunktes wird dazu unterteilt in:
 - Berichte (siehe Tagesordnung),
 - Empfehlungen und
 - Nächste Schritte
- Falls nötig werden auch „Stimmungsbilder, Dissens und Kontroversen“ aufgenommen. Das Vorgehen wird erprobt, geprüft und ggf. verändert. Zentrales Anliegen ist es, ein Ergebnisprotokoll zu erstellen - wie dies in der Geschäftsordnung festgelegt ist.

Vorbereitung Feldforum und Wahlen der Feldkoordination

Bericht (Geschäftsstelle):

Insgesamt haben sich 19 Kandidat*innen beworben. Einer hat sich aus persönlichen Gründen zurückgezogen.

Die Bewerbungsbogen sind seit dem 28. Oktober online veröffentlicht. Die Kandidat*innen sind fortlaufend über das weitere Vorgehen per E-Mail informiert worden. Die Bewerbung des Feldforums läuft über Flyer, Banner und Website.

Die Bewerbungsbögen der Kandidat*innen werden auf A3 ausgedruckt und für die Ausstellung auf dem Feldforum verwendet. Die Ausstellung beginnt bereits um 16:30 Uhr, soweit möglich sollten die Kandidat*innen dabei sein. Um 17:00 Uhr wird das Feldforum offiziell eröffnet. Zu Beginn müssen Wahlleitung und Wahlhelfer*innen bestimmt werden.

Das Wahlverfahren orientiert sich am kommunalen Wahlrecht. Kandidat*innen müssen nachweisen, dass sie in Berlin gemeldet sind (Personalausweis oder Meldebescheinigung). Bei der Anmeldung wird dies überprüft. Gewählt werden 7 Feldkoordinator*innen und 3 Nachrücker*innen.

Die Besucher*innen erhalten bei der Anmeldung einen Stimmzettel mit allen Namen und dem Hinweis, dass sie bis zu sieben Stimmen vergeben können. Es ist nicht möglich, die Stimmen zu kumulieren, möglich ist jedoch weniger Stimmen abzugeben.

Die Wahl findet in einem - durch einen Vorhang - abgetrennten Bereich statt. Die Auszählung der Stimmzettel erfolgt im kleinen Raum hinten in der Zollgarage.

Empfehlung:

- Nach einem Austausch über den Verlauf wird der Wahlzeitraum auf die Zeit von 18:00 bis 20:00 Uhr festgelegt und ausgeweitet. Das Ende der Veranstaltung ist damit auf 21:00 Uhr verschoben.
- Eine Kandidatin hat noch keine Meldebescheinigung. Sie ist bereits umgezogen, hat jedoch erst nach der Wahl einen Termin bei einer Meldebehörde. Soll sie zur Wahl dennoch zugelassen werden? Antwort der Feldkoordination: Ja, wenn sie den Termin bei der Meldebehörde belegen kann und die Bescheinigung dann nachreicht.

Planung Oderstraße

Bericht (Grün Berlin):

Die 6-wöchige öffentlichen Testphase der „Mobilen Bank“ auf dem Feld ist abgeschlossen. 176 Rückmeldungen sind eingegangen. Die Feldkoordinator*innen haben die Auswertungen im Vorfeld des Treffens erhalten: Die Form der Bank und die Idee, einen Schirm in der Mitte platzieren zu

32.FK am 04.11.2019

können, wurden positiv aufgenommen. Auch dass es möglich ist, die Bank zu verstellen, ist gut bewertet worden.

Die Ergebnisse wurden quantitativ vom Landschaftsplanungsbüro gesammelt. Sie werden zügig online gestellt und sind für alle Bürger*innen einsehbar. Die qualitative Auswertung wird im Nachgang von Grün Berlin und dem Planungsbüro gemeinsam erledigt.

Auf Nachfrage eines Besuchers erklärt ein Vertreter von Grün Berlin: Das Material der mobilen Bank steht zur Disposition. Hierzu gab es viele Rückmeldungen. Für die Produktion in Serie muss hier evtl. nach einer Alternative gesucht werden.

Rückschau Veranstaltungen

Bericht (Grün Berlin):

Aktueller Stand: Senatsverwaltung und Grün Berlin haben intern die 2019 genehmigten Veranstaltungen ausgewertet.

Anfragenmatrix der Grün Berlin:

So sieht der Ablauf eines Genehmigungsprozesses für eine Veranstaltung aus:

- > Eingang Anfrage
- > Eingangsbestätigung und erste Rückfragen
- > Eintragung im Veranstaltungs-Kalender und Auflistung der Art der Veranstaltung
- > erste Prüfung nach ThFG, Kriterienliste, roter Faden für Veranstaltungen
- > Absage oder Zuspruch
- > Antrag bei SenUVK zur Genehmigung
- > Abschluss Veranstaltungs-Vertrag
- > Einholung bezirklicher Genehmigungen
- > Sicherheitskonzept muss erstellt werden
- > Absprachen mit Feuerwehr, Hilfsdiensten
- > Öffentlichkeitsarbeit wird einbezogen (Kalender, online, PM)

Auswertung der Veranstaltungen in den vergangenen drei Jahren:

Die Durchführungsquote liegt bei 28-29 Prozent. Ein Drittel davon sind aus dem Bereich Sport. Diverse Veranstaltungen sind nicht eindeutig einem Genre zuzuordnen. Die Besucherzahlen der häufigsten Veranstaltungen liegen im Bereich 51 - 200 Besucher*innen. Mehr als 20.000 Menschen gab es 2019 z.B. lediglich bei Veranstaltungen.

Kanäle

- Homepage
- Veranstaltungsbuch
- Anfrageformular
- VA-Kalender

Beispiele

- Schüler > Schallrauch Kollektiv > hoher Beratungsaufwand
- Bike Polo Turnier >
- Festival der Riesendrachen

HINWEIS: Präsentation wird mit dem Protokoll versandt!

Nachfragen der gewählten Feldkoordinator*innen:

Was sind die Kriterien für gewerbliche Veranstaltungen?

Antwort der Grün Berlin: Es wird abgewogen zwischen dem Mehrwert für Bürger*innen und dem erwarteten Profit eines Unternehmens.

Wonach wird die Miete einer VA bemessen?

Antwort der Grün Berlin: Mindestmiete sind 50 Euro und alle Projekte müssen Miete zahlen, bis auf Pionierveranstaltungen. Die Bemessung richtet sich grundsätzlich nach den erwarteten Einkünften.

Nächster Schritt:

Zum weiteren Vorgehen wird ein Meinungsbild abgefragt: 10 Vertreter*innen der Feldkoordination sprechen sich dafür aus, sich in einer Themenwerkstatt intensiver über die „Kriterien für Veranstaltungen auf dem Feld“ auszutauschen.

Projekte

Berichte:

Grün Berlin: Nach einem erneuten Termin mit dem Projektträger wurde der Standort nun für den Südzaun vorgesehen.

Senatsverwaltung: Das Projekt kann nach den aktuellen Veränderungen nicht genehmigt werden, da es jetzt eine neue bauliche Anlage wäre.

Gewählte Feldkoordinator*innen: Zur Bepflanzung sollte Erde als Substrat verwendet werden, das Objekt erinnert jetzt an eine Mauer mit Einschränkung der Sichtachsen.

Nächster Schritt

Die neu gewählte Feldkoordination soll sich den Kriterien der Genehmigungspraxis von Projekten erneut stellen. Die Vorgehenspraxis soll in einer Themenwerkstatt tiefergehend diskutiert werden.

Beweidung

Bericht (Senatsverwaltung):

Die Senatsverwaltung hatte zwischenzeitlich einen Termin mit den Gutachtern. Es ist die Frage, ob die Beweidung ausgeweitet werden sollte, da das Mähen trotz der Schafe nötig ist.

Naturschutzmonitoring: Hier sind 6-7 Gutachter einbezogen. Die Koordination hat das Büro Seebauer (Landschaftsplaner). Es kann sein, dass zusätzlich die Erarbeitung von naturschutzfachlichen Rahmenbedingungen nötig ist.

Befragung der Besucher*innen und Projektvertreter*innen

Der Tagesordnungspunkt wird verschoben auf die nächste Sitzung.

Tempelhofer Damm

Berichte:

Geschäftsstelle: In einem Arbeitsgespräch haben sich die Feldkoordination und interessierte Bürger*innen über die künftige Gestaltung des Tempelhofer Damms ausgetauscht. Ziel war es, gemeinsam zu überlegen, welche Bausteine, Schritte für Beteiligung und Planung in diesem Teilbereich nötig sind, was bereits vorhanden ist, was noch zu berücksichtigen ist und was noch zu vereinbaren wären.

Das Fotoprotokoll wurde am 28.Okt. an die Feldkoordination versandt.

Als nächste Schritte wurden im Arbeitsgespräch vereinbart:

- Senatsverwaltung und Grün Berlin setzen ersten Entwurf auf
- Die neue Feldkoordination wird bei der konstituierenden Sitzung am 2.12.2019 über das Vorhaben informiert und in den Prozess eingebunden.

Besucher*innen: Vorschlag kurzfristige Maßnahmen wie etwa die Gestaltung von Sportflächen (Bolzplatz und Basketball) vorzuziehen.

Senatsverwaltung: Die Einteilung in „kurzfristige“, „mittelfristige“ und „langfristige“ wird in der Planung aufgenommen wie auch die Berücksichtigung der Finanzen.

Gewählte Feldkoordination: Vorschlag jene Themen/ Arbeiten vorzuziehen, die einen längeren Vorplanungsprozess benötigen. Es liegt ein Antrag vor, die Planung/Entwicklung des Bereiches Tempelhofer Damm aus dem Herbst 2018 vorzuziehen. Dazu wird um ein Stimmungsbild gebeten.

Stimmungsbild:

Die Frage lautet: „Soll die Feldkoordination dem Feldforum empfehlen, den Tempelhofer Damm als nächstes Projekt zur Entwicklung gemäß dem EPP – flankierend zur Oderstrasse – auf den Weg zu bringen?“

Acht Vertreter*innen stimmen mit „Ja“, eine/r mit „Nein“, drei Personen enthalten sich.

Sonstiges

Die Unterlagen des „Schadstoffkatasters“ sind inzwischen online im Bereich *Material > Gebäude > Alte Gärtnerei* verfügbar.

Termine

- Montag, 2.Dez. 2019, 17 bis 19:30 Uhr: Konstituierende Sitzung der neu gewählten Feldkoordination in der Zollgarage
- Februar/März 2020: 9.Feldforum – genauer Termin steht noch nicht fest
- Weitere Termine für die Themenwerkstätten „Kriterien für Veranstaltungen“ sowie „Vorgehenspraxis bei Projektanträgen“ müssen noch vereinbart werden